

Verarbeitungshinweise SILIPOX 3320

Seite 1

04/10

Untergrund

Der zu beschichtenden Dekorbelag muß trocken, sauber und frei von trennend wirkenden Stoffen wie z. B. Öl, Fett und Gummiabrieb sein.

Eventuelle Schmutzablagerungen müssen restlos entfernt werden, andernfalls besteht die Gefahr von Fleckenbildung. Fußbodenheizungen müssen während der Verarbeitung außer Betrieb sein, da durch Wärmezufuhr eine beschleunigte Reaktion des Materials entsteht und die Gefahr von optisch ungleichmäßigen Oberflächen besteht.

Verarbeitung

SILIPOX 3320 ist ein 2-Komponenten-Epoxidharz und wird in mengenmäßig aufeinander abgestimmten Gebinden geliefert. Vor der Verarbeitung sind die Komponenten unter Zuhilfenahme eines langsam laufenden Rührwerkes ordnungsgemäß zu vermischen. Zur Vermeidung von Mischfehlern ist das Umfüllen in ein sauberes Gebinde mit nochmaligem Mischen erforderlich (Umtopfen). Anschließend muss **Silipox 3320 ca. 5 Minuten stehen**, damit die durch das Rühren abgesenkte Viskosität wieder ansteigen kann. Danach wird das gemischte Material mit einem z.B. Hartgummireibebrett gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Poren geschlossen werden. Nach vollständiger Aushärtung von **SILIPOX 3320** kann je nach Kundenwunsch eine Mattierung **SILIPOX 3603** aufgerollt werden.

Während der Verarbeitung sowie der Trocknungsphase ist das Material vor Feuchtigkeitseinflüssen zu schützen.

Reinigung

Nach jedem Arbeitsgang sind die Gerätschaften mit **WST R 1000 Universalreiniger** sorgfältig zu reinigen.

Anwendungsbeispiel

1. Untergrundvorbehandlung
2. Grundierung z.B. **SILIPOX 3101**
Verbrauch 300 – 400 g/m² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
3. WST-Dekorbelag **SILIPOX 3202 + WST COLORQUARZ**
Verbrauch: ca. 1,3 kg/m² **SILIPOX 3202** + ca. 13 kg/m² **WST-COLORQUARZ**
bei einer Schichtstärke von ca. 6 mm
4. Porenverschuß **SILIPOX 3320**
Verbrauch: ca. 1,0-1,3 kg/m² je nach Korngröße
SILIPOX 3603
Verbrauch: 150 – 200 g/m²

Sonstiges

Das Produkt ist im ausgehärteten Zustand unbedenklich. Die Gebinde sind gemäß den Abfall- und Entsorgungsgesetzen zu behandeln. Wir empfehlen dem verarbeitenden Personal die Beachtung des BG-Merkblattes M 023 "Verarbeitung von Epoxidharzen und Polyestern".

Die von uns gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen und entsprechen unseren neuesten Erkenntnissen und Erfahrungen, sind jedoch unverbindlich. Die Eignung unserer Produkte für die jeweiligen Beanspruchungen und für sonstige Einflußgrößen ist zu prüfen. Abweichende Empfehlungen bedürfen zur Gültigkeit der Schriftform. Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.